

Prof. Dr. Axel Schildt

Vorträge 1989-2018

1. Die ungeliebte Republik – die Erinnerung an die Novemberrevolution und die Weimarer Republik. Vortrag im Rahmen „Andocken“, Museum für Hamburgische Geschichte, Hamburg, 17.10.2018
2. Kapitalismuskritik aus dem Geist der konservativen Revolution. Vortrag auf der Tagung „Zur Geschichte des Antikapitalismus zu Friedrich Lengers 60. Geburtstag, Gießen, 5./6.4.2017; und vor dem Kreis „Historiker in Berlin“, Berlin, 8.10.2018.
3. Moderation und Einführung in die Sektion „Urban Distinctions“ auf dem Deutschen Historikertag 2018, Münster, 28.9.2018.
4. Teilnahme am Ad hoc-Podium „Die Historiker und die Neue Rechte“ auf dem Deutschen Historikertag 2018, Münster, 27.9.2018.
5. Teilnahme an der Sektion „1968“ im Rahmen des Schülerprogramms der Körber-Stiftung auf dem Deutschen Historikertag 2018, Münster, 26.9.2018.
6. 1968 – Das Altern einer jugendlichen Revolte. Vortrag im Rahmen der Summerschool Wust, 21.7.2018.
7. Die klassischen Medien intellektuellen Engagements in Zeiten medialen Wandels: Die Bedeutung von Zeitungen, Zeitschriften, Verlagen und Rundfunk. Vortrag auf der Tagung „Warten auf Godot“. Intellektuelle seit den 1970er Jahren; München, 5.-7.7.2018.
8. Die Zeitgeschichte – ihr Siegeszug und ihre Probleme. Annual Lecture des Fachbereichs Geschichte der Uni Göttingen, 27.6.2018.
9. Hamburger Professoren als *public intellectuals* in den 1950er und 1960er Jahren. Vortrag im allgemeinen Vorlesungswesen der Uni Hamburg, 3.4.2018.
10. Das Hamburger Bürgertum und der Nationalsozialismus vor 1933, Vortrag im Haus des CVJM, Hamburg, 28.1.2018.

11. Politische Verfolgung im NS-Regime. Vortrag im Rahmen des Gedenkens des Bezirksamtes Nord, 27.1.2018.
12. Der Zwang zur Parteinahme. Die Intellektuellen im Frontstaat des Kalten Krieges. Keynote zur Tagung „Vermessungen einer Intellectual History der Bundesrepublik“ der Technischen Universität Chemnitz, Philosophische Fakultät, der FZH und der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, Leipzig, 30.11. / 1.12.2017
13. Teilnahme am Podiumsgespräch „Was ist der ‚Westen‘? Auch eine Diskussion über das ‚Abendland‘“, Katholische Akademie in Bayern, München, 23.10.2017.
14. Moderation von Panel 1 „Kontinuitäten und Rezeptionen“ der Tagung »Linke Zwischengruppen – vor, mit und jenseits der Neuen Linken in beiden deutschen Staaten“, FZH in Kooperation mit dem Zentrum für Zeithistorische Forschung (ZZF) Potsdam, Hamburg, 12. / 13.10.2017.
15. Von der Höheren Bürgerschule zur Oberschule für Jungen in Eimsbüttel. Geschichte des Gymnasiums Kaiser-Friedrich-Ufer zwischen Kaiserreich und Nationalsozialismus. Vortrag auf der Feier zum 125jährigen Jubiläum, Hamburg, 26.9.2017.
16. Einführung und Chair von Panel 1 „Herkunft und Antriebskräfte. Der Ruf nach ‚Modernisierung‘ und ‚Demokratisierung‘ in den 1950er und 1960er Jahren“ der Tagung „Wir wollen mehr Demokratie wagen“. Antriebskräfte, Realität und Mythos eines Versprechens, Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung in Kooperation mit der FZH u. a., Berlin 19. / 20.9.2017.
17. How Germany has dealt with its Nazi past. Vortrag im Rahmen des 5th Shanghai Hamburg Forum: »Germany in China: History and Memory«, Fudan University, Shanghai, 28.4.2017.
18. Teilnahme bei der Podiumsdiskussion zur Eröffnung des „Monats des Gedenkens“ Eimsbüttel, Universität Hamburg, 24.4.2017.
19. Die Städtepartnerschaft Hamburg-Leningrad / St. Petersburg. Vortrag im Rahmen der Deutschen Woche, St. Petersburg, MariinskiPalast, 11.4.2017 sowie auf einer Veranstaltung der Landeszentrale für Politische Bildung, Hamburg, 20.10.2017.
20. Engagement und Moral. Heinrich Böll – Schriftsteller und Publizist in der frühen Bundesrepublik. Vortragsveranstaltung der Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin, 14.3.2017.

21. Konjunkturen, Krisen, Programmatiken: Zeitschriften nach dem Zweiten Weltkrieg. Keynote-Vortrag auf der Tagung „Die Zeitschrift. Sinn, Form, Konjunktur“ im Deutschen Literaturarchiv, Marbach, 17. / 18.11.2016.
22. Teilnahme an einer Podiumsdiskussion „‘Volk‘ versus Demokratie“, Institut für Zeitgeschichte, München, 24.10.2016.
23. Teilnahme an der Podiumsdiskussion „Die deutschen Behörden und die NS-Zeit. Stand und Perspektiven der Forschung“ auf dem 51. Deutschen Historikertag, Hamburg, 23.9.2016.
24. Kriegserinnerung im Kalten Krieg. Antikommunismus und die Auseinandersetzung mit dem Zweiten Weltkrieg in der frühen Bundesrepublik. Vortrag im Deutschen Historischen Museum, Berlin, 20.6.2016.
25. Protestantische Deutungen des Nationalsozialismus nach 1945. Vortrag im Rahmen der Tagung „Die Protestanten und ihr Nationalsozialismus“, NS-Dokumentationszentrum, München, 15.4.2016.
26. Vom Tage-Buch zum Neuen-Tage-Buch. Leopold Schwarzschilds Analyse und Kritik des Nationalsozialismus. Vortrag auf der Tagung „Confrontations au national-socialisme / Auseinandersetzungen mit dem Nationalsozialismus“, Sorbonne, Paris, 17. / 18.3.2016.
27. Zukunftsforschung in der Zeitgeschichte. Referat im Workshop des Leopoldina-Projektes „Mit Sicherheit mehr Sicherheit?“, Hamburger Akademie der Wissenschaften, 4. / 5.2.2016.
28. Moderation der Vortragsveranstaltung mit Michael Buckmiller: Der Partisanenprofessor im Land der Mitläufer – Wolfgang Abendroths aufklärerisches Engagement in Hochschule und linker Bewegung. FZH in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung, Heinrich-Heine-Buchhandlung, Hamburg, 5.12.2016. Intellektuelle und Medien in der frühen Bundesrepublik, TH Chemnitz, 12.5.2015, und Universität Frankfurt am Main, 8.12.2015.
29. Teilnahme an der Podiumsdiskussion zur Vorstellung des Buches „Partner und Rivalen“ (Briefwechsel Willy Brandt – Helmut Schmidt), Bucerius Law School, Hamburg, 2.12.2015.

30. Teilnahme an der Podiumsdiskussion »Gewerkschaften in der deutschen Nachkriegsgeschichte«, DGB-Haus, Berlin, 25.11.2015.
31. Hitlers Tagebücher am Rotherbaum (1983), Vortrag im Rahmen der 6. Nacht des Wissens, FZH, Hamburg, 7.11.2015.
32. Hamburg und Leningrad – eine Städtepartnerschaft im Kalten Krieg, Vortrag auf dem Symposium „900 und etwa 26.000 Tage. Ein deutsch-russisches Projekt zur Blockade Leningrads“, veranstaltet von den Goethe-Instituten in Moskau und St. Petersburg, ProArte und Rodschenko Art School St. Petersburg, der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg, der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg und der FZH, Hamburg, 15. / 16.10.2015.
33. Krieg und Nationalsozialismus in Literatur und kritischer Wissenschaft nach 1945, Vortrag auf der Tagung der Friedrich Ebert Stiftung „70 Jahre Kriegsende: Das Vergangene ist nicht tot, es ist nicht einmal vergangen“, Springe, 25. / 26.9.2015.
34. Konservatismus versus Nationalsozialismus. Vortrag auf der Tagung „Konservative Strömungen in der deutschen Geschichte: Gestaltungskraft und Grenzen ihrer politischen Möglichkeiten“, veranstaltet von der Konrad-Adenauer-Stiftung und der Staatlichen Universität Iwanowo, Iwanowo, Russland, 23. / 24.9.2015.
35. Kommentar zum Vortrag von Ulrich Herbert „Weltanschauungseliten in Demokratie und Diktatur“ auf der Tagung der Universität Trier „Das kurze 20. Jahrhundert als ‚verriegeltes Zeitalter‘“, Hannover, 17. – 19.9.2015
36. Faschismustheoretische Ansätze in der deutschen Geschichtswissenschaft – Chancen und Risiken. Keynote-Vortrag auf der Tagung „Aktualität der Faschismustheorien“, veranstaltet vom Bund Demokratischer Wissenschaftler, Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Universität Marburg und DGB Marburg, Marburg, 10.7.2015.
37. Teilnahme an der Podiumsdiskussion „Die Erinnerung an 1945 in den Medien 2015 oder: was bleibt?“ Mit Frank Bösch (Potsdam) und Magnus Brechtken (München), FZH, Hamburg, 8.7.2015

38. Schlussmoderation der Tagung „Westeuropäische Kommunisten als Kritiker des Sowjetkommunismus“, veranstaltet vom Zentrum für Zeithistorische Forschung und der FZH, Potsdam, 18. / 19.6.2015.
39. Remigration nach Hamburg. Hoffnungen und Möglichkeiten, Vortrag auf der Jahrestagung der Kurt Hiller-Gesellschaft, Hamburg, 14. / 15.6.2015.
40. 1968: Protest und Revolte. Das Aufbegehren der Nachgeborenen, Konrad-AdenauerStiftung, Dresden, 12.5.2015.
41. Buchvorstellung Ulrich Herbert: Geschichte Deutschlands im 20. Jahrhundert. Kommentar und Moderation, FZH, 24.5.2014.
42. Der Schülerwettbewerb Geschichte der Körber-Stiftung um den Preis des Bundespräsidenten – Idee, Gründung und Zwischenbilanz. Vortrag in der Galerie Morgenland, Hamburg, 16.4.2014.
43. Intellektuelle und Medien in der Bonner Republik. Vortrag im Deutschen Historischen Institut, Paris, 9.1.2014.
44. Die Intellektuellen, Europa und der Westen in der frühen Bundesrepublik, Vortrag, Europa-Universität Viadrina, Frankfurt an der Oder, 3.12.2013.
45. Dynamische Zeiten. Die westdeutsche Gesellschaft der 1950er und 1960er Jahre, Vortrag im Rahmen der Tagung „„Soziallabor“ oder „Sonderfall“? – Die Stadt Wolfsburg in der deutschen Nachkriegsgeschichte“, Institut für Zeitgeschichte und Stadtpräsentation (IZS), Wolfsburg, 28.11.2013.
46. Einführungsbeitrag zu der Tagung „Über Grenzen. Ausländische intellektuelle Einflüsse in der Bundesrepublik der 1950er bis 1980er Jahre“, Haus der Fritz Thyssen Stiftung, Köln, 6.-8.11.2013.
47. Stand und Probleme der jüngsten Zeitgeschichtsforschung. Vortrag München für Graduiertenschule ProMoHist des Historischen Seminars der Ludwig-MaximiliansUniversität München, 8.11.2013.

48. Moderation der Vortragsblöcke „Hamburg streitet ...“ und Kurzvorstellung der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg, 5. Nacht des Wissens, Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg, 2.11.2013.
49. Podiumsdiskussion: Sensationelle Geschichte. Der Versuch, mit vermeintlichen HitlerTagebüchern den ganz großen Scoop zu landen, und seine Folgen, Universität Gießen, 25.10.2013.
50. Die Intellektuellen, die Medien und die Bonner Republik, Vortrag, Universität Jena, 23.10.2013 / Einstein Forum, Potsdam, 21.11.2013.
51. Medien-Intellektuelle. Intellektuelle Positionen und mediale Netzwerke in der Bunderepublik (1949-1990), Vortrag, Universität Gießen, 26.6.2013.
52. Moderation der Sektion „Lebensstile und Konsummuster in der multikulturellen Gesellschaft“ der Tagung „Zeitgeschichte transnational. Deutschland nach 1945“, Center for Modern European Studies, Universität Kopenhagen, 15.-17.5.2013.
53. Leitung der Abschlussdiskussion der Tagung „Die Jugendbewegung in ihrer Wirkung in Gesellschaft, Politik und Kunst 1913-2013“, Deutsches Literaturarchiv, Marbach, 7./8.5.2013.
54. Kommentar in der Podiumsdiskussion des Kolloquiums „50. Gründungsjubiläum des Seminars für Zeitgeschichte“, Eberhard-Karls-Universität Tübingen, 7.2.2013.
55. Zur Vorgeschichte der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg. Vortrag auf der Tagung „Geschichtswissenschaftliche Netzwerke in der frühen Bundesrepublik“, Köln, 4./5.10.2012.
56. Das Ende des Untertanengeistes? Die Öffentlichkeit begehrt auf. Vortrag auf der Konferenz „Ein Abgrund von Landesverrat“ – 50 Jahre SPIEGEL-Affäre, Hamburg, 22./23.9.2012.
57. Kulturelle Umbrüche seit 1945. Vortrag auf der Tagung La Transizione come Problema Storiografico. Le Fasi Critiche dello Sviluppo della „Modernita“ – 1494-1973; „Übergangsperioden als historiographisches Problem. Die kritischen Entwicklungsphasen der „Modernität“ – 1494-1973“; Fondazione Bruno Kessler, Trento, 11.-14.9.2012.

58. Phasen und Zäsuren der Zeitgeschichte. Vortrag im Rahmen der „Dortmunder Stadtgespräche“ der TU Dortmund und des Museums für Kunst und Kulturgeschichte, Dortmund, 8.12.2011.
59. Jüngste Deutsche Zeitgeschichte – Zum Stand der Forschungsdiskussion. Vortrag vor dem Kasseler Internationalen Graduiertenzentrum Gesellschaftswissenschaften, Kassel 22.6.2011, und im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Stadtgespräche“ im Museum für Kunst und Kulturgeschichte, Dortmund, 8.12.2011.
60. Jahre des Wiederaufbaus: der Kulturdiskurs der Bundesrepublik und der Konservatismus. Vortrag in der Sektion „Alte und neue Eliten. Die Bonner Republik zwischen Restauration und Aufarbeitung“ auf dem Symposium „Neue Städte für einen neuen Staat. Edgar Salin und das „Israelprojekt der List-Gesellschaft“ 1958-1967“, Berlin, 2.-4.12.2011.
61. Der Aufbruch der 1960er Jahre. Als die TRIBÜNE gegründet wurde. Vortrag auf dem Symposium aus Anlass des 50jährigen Jubiläums der Gründung der TRIBÜNE. Zeitschrift zum Verständnis des Judentums, Frankfurt am Main, 1.12.2011.
62. Teilnahme am Podium „Warum und wie wurde die Bundesrepublik eine liberale Republik?“ im Rahmen der Tagung „Deutschland im langen 20. Jahrhundert“, FRIAS, Universität Freiburg, Freiburg, 16./17.9.2011.
63. Die Großstadt als Medienstandort und die Entgrenzung der Publiken im System der Massenmedien. Vortrag beim 41. Frühjahrskolloquium des Instituts für vergleichende Städtegeschichte in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Kultur- und Mediengeschichte der Universität des Saarlandes, 4./5.4.2011.
64. Jüngste deutsche Zeitgeschichte – zum Stand der Diskussion. Vortrag vor der Akademie der Wissenschaften in Hamburg, 17.12.2010.
65. Kommentar zur Sektion »Praxis der Privatisierung/ West« auf dem Symposium Privatisierung. Idee, Ideologie und Praxis seit den 1970er Jahren des Jena Center Geschichte des 20. Jahrhunderts, Jena, 9.-11.12.2010.
66. Das letzte Jahrzehnt der Bonner Republik. Überlegungen zur Erforschung der 1980er Jahre. Einleitungsvortrag zum Workshop »Wandel des Politischen: Die Bundesrepublik

Deutschland während der 1980er Jahre«, veranstaltet vom Archiv für Sozialgeschichte, Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn, 29./30.11.2010.

67. Leitung der Sektion »Soziale und urbane Identitätsbildung durch Kultur und Kulturpolitik«, Tagung des LWL-Instituts für Regionalgeschichte, Wissenschaftspark Gelsenkirchen, 7.-9.10.2010.
68. Der schwierige Spagat. Zwischen Publikumswünschen und Kulturauftrag. Die Programmentwicklung des Fernsehens. Vortrag vor der Historischen Kommission der ARD, Hamburg 6.10.2010.
69. Kommentar zur Sektion »Aufmerksamkeitsökonomien im 20. Jahrhundert« auf dem Deutschen Historikertag, Humboldt-Universität zu Berlin, 30.9.2010.
70. Leitung der AG »Zäsuren und Zäsurerfahrungen« im Rahmen des Geisteswissenschaftlichen Kollegs der Studienstiftung des deutschen Volkes, Berlin, 26.9.-1.10.2010.
71. Die DDR im Längsschnitt deutscher Geschichte im 20. Jahrhundert. Vortrag auf der Tagung »DDR-Geschichte in Forschung und Lehre. Bilanz und Perspektiven« des Instituts für Zeitgeschichte München-Berlin und der Bundesstiftung Aufarbeitung der SED-Diktatur, Berlin 23./24.9.2010.
72. Neubeginn 1945. Wichtige Jahre unseres Lebens. Deutsche Kulturgeschichte von 1945 bis zur Gegenwart. Vortrag und Lesung auf Einladung von New Generation e.V., Hamburg, 16.9.2010.
73. Der Zeitkritiker Wolfgang Koeppen. Vortrag im Literaturforum im Brecht Haus (in Zusammenarbeit mit dem Suhrkamp-Verlag), Berlin, 28.7.2010.
74. Politisches Buch und Feuilleton. Vortrag auf der Tagung »Wer interessiert sich noch für Geschichte? Reflexionen zum Verhältnis von Geschichtswissenschaft in Italien und Deutschland«, Villa Vigoni Italien, 10./11.5.2010.
75. 1968 – die Studentenrevolte als Generationsprotest? Vortrag auf Einladung des Fachschaftsrats Geschichte, Universität Hamburg, 4.5.2010.

76. Teilnahme an Podiumsdiskussion »Niederlage – Befreiung – Stunde Null. Erinnerung an eine Zäsur in Hamburg und der BRD«, veranstaltet vom Projekt »Fußnote«, Hamburg, 29.4.2010.
77. Einleitung in die Tagung »Mythos Weimar – das intellektuelle Erbe der ersten deutschen Demokratie«, veranstaltet von FZH und dem Institut für die Geschichte der deutschen Juden, Hamburg, 9.4.2010.
78. Liberalisierung und Demokratisierung. Erfolge und Grenzen der Reformpolitik 1966/1974. Vortrag auf der Tagung »Persönlichkeit und Politik. Deutungsmuster und Befunde der Willy-Brandt-Forschung«, Berlin 18./19.3.2010.
79. Einführung in die Tagung »Deutsche Zeitgeschichte zwischen Ost und West«, veranstaltet von FZH und Körber-Stiftung, Hamburg, 17.3.2010.
80. Teilnahme an Podiumsdiskussion «Wessen Recht auf welche Stadt? Stadterneuerung, sozialer Wandel und Gentrifizierung«, Hamburg-Museum, 4.3.2010.
81. 60 Jahre Bundesrepublik – eine Erfolgsgeschichte? Vortrag vor der Otto von BismarckStiftung, Friedrichsruh, 25.11.2009.
82. Kommentar zur Sektion „The Interwar Period. Commerce and Culture in Conflict?“ der Tagung „The Cultural Industries in the Late Nineteenth and Twentieth Centuries: Britain and Germany Compared“ des Centre for British Studies der HU Berlin und des German Historical Institute, London, 19.–21.11.2009.
83. Geschichtswerkstatt Eimsbüttel, Hamburg, 12.11.2009.
84. Die 60er Jahre – dynamische Zeiten. Vortrag im Rahmen des Akademieabends des Ludwig-Windthorst-Hauses. Katholisch-Soziale Akademie, Lingen, 21.10.2009.
85. Moderation der Sektion „Häftlingsschicksale und Überlebensstrategien – ausgewählte Perspektiven“ der Tagung „Das KZ Neuengamme und seine Außenlager. Geschichte, Nachgeschichte, Erinnerung, Bildung“, Veranstalter: KZ Gedenkstätte Neuengamme in Kooperation mit dem Historischen Seminar und Fachbereich Erziehungswissenschaft der Universität Hamburg und der FZH, 1.–3.10.2009.

86. Zeitgeschichte in Hamburg und Stadtgeschichte. Einführende Bemerkungen zur Tagung „Wiederaufbau der Städte: Europa seit 1945“, Hamburg, 23.–25.9.2009.
87. Vorstellung (Lesung) des Buches „Deutsche Kulturgeschichte“ (Axel Schildt/Detlef Siegfried), Veranstalter: Bundeszentrale für politische Bildung, Carl Hanser Verlag und Körber-Stiftung, Hamburg 17.9.2009; Veranstalter: Bundeszentrale für politische Bildung, Carl Hanser Verlag, tageszeitung, Berlin, 10.11.2009; Galerie Morgenland.
88. Americanization? Remarks about West German Society 1945–1960. Vortrag im Rahmen der Nordic Summerschool, Aarhus, 17.–19.8.2009.
89. Zwischen Heimatschutz und Modernismus – Die Kultur der Weimarer Republik Vortrag im Rahmen der Ausstellung „Weimar 1919 – Chancen einer Republik“, Stadtmuseum Weimar, 30.7.2009.
90. Faschismustheoretische Ansätze in der (deutschen) Geschichtswissenschaft. Vortrag im Rahmen der Tagung „Europas radikale Rechte und der Zweite Weltkrieg“. Interdisziplinäre Fachtagung des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs, Greifswald, 10.7.2009.
91. Abenddämmerung der Ära Adenauer – Morgendämmerung der Liberalisierung der Bundesrepublik. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung Geschichte der Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg, 1.7.2009.
92. Der Aufbruch von 1968 und die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen. Einleitungsvortrag auf der 4. Werkstatt-Tagung „Erinnerungen an die Zukunft? Die 1960er/70er Jahre und die Hannoversche Landeskirche“, Hannover, 5.6.2009.
93. Wie soll die Geschichte der Bundesrepublik erzählt werden? Überlegungen zu ihrer Historisierung – 60 Jahre nach dem Grundgesetz. Vortrag vor der Führungsakademie der Bundeswehr, Hamburg, 3.6.2009.

94. Eine Ideologie im Kalten Krieg. Ambivalenzen der abendländischen Ideenwelt im ersten Jahrzehnt nach dem Zweiten Weltkrieg. Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe „Die intellektuelle Gründung der Bundesrepublik. Kultur- und ideengeschichtliche Perspektiven“. Literatur-, kultur- und medienwissenschaftliches Kolloquium, Universität Siegen, 13.5.2009.

95. Die Studentenrevolte als Generationenprotest. Vortrag im Rahmen des Begleitprogramms der Ausstellung „Die 68er in Kiel. Sozialprotest und kultureller Aufbruch“ im Stadtmuseum im Kieler Schloss, Landeshalle, Kiel, 22.4.2009.

96. Protestbewegungen in der ausgehenden Ära Adenauer (1957–1962). Vortrag beim „25. Rhöndorfer Gespräch“ der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer Haus: „Epoche im Widerspruch. Ideelle und kulturelle Umbrüche der Adenauerzeit“, Bad Honnef, 30./31.3.2009.

97. Einführungsvortrag der Tagung „Politische Öffentlichkeit und intellektuelle Positionen in Deutschland um 1950 und um 1930“, veranstaltet von der FZH in Kooperation mit der Universität Rostock. Gästehaus der Universität Hamburg, 19.–21.3.2009.

98. Moderation der Sektion „Komparative Aspekte“ auf der Tagung „Exil, Entwurzelung, hybride Räume“ der Herbert und Elsbeth-Weichmann-Stiftung und der Gesellschaft für Exilforschung, Körber-Forum, Hamburg, 6./7.3.2009.

99. Was brachte Hitler an die Macht? Das Scheitern der Weimarer Republik. Vortrag auf dem „Demokratie-Symposium“ anlässlich des 90. Jahrestages der Weimarer Nationalversammlung und 60 Jahre Grundgesetz der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen und der Europäischen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar. Weimar, 5.2.2009.

100. „Kampf dem Atomtod“. Die Protestbewegung gegen die Stationierung von Atomwaffen in der Bundesrepublik und die atomare Bewaffnung der Bundeswehr 1957/58. Vortrag vor dem Historischen Doktorandenkolleg Ruhr. Gemeinsames Doktorandenkolleg der Neuzeit-Lehrstühle der Universitäten Bochum, Duisburg-Essen, Hagen und WittenHerdecke. Bochum, 16.1.2009.

101. Moderation der Buchvorstellung von Tino Jacobs, Rauch und Macht. Der Reemtsma-Konzern 1920–1961, Heinrich Heine-Buchhandlung Hamburg, 6.11.2008.
102. 100 Jahre deutsche Jugendherbergsbewegung, Vortrag im Rahmen einer Veranstaltung des Deutschen Jugendherbergswerks, Lübeck, 27.9.2008.
103. Die Studentenrevolte als Generationsprotest, Vortrag im Rahmen der 14. Helmstedter Universitätstage, Helmstedt, 26.9.2008.
104. Kommentar zur Sektion „Social Structures“ im Rahmen der Tagung „The Alternative Milieu. Unconventional Lifestyles and Left-wing Politics in West Germany and Europe 1968–1983“, Universität Kopenhagen, 19.–21.9.2008.
105. Zeitgeschichtsforschung in Hamburg, Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Geschichtswissenschaft in Hamburg“, Universität Hamburg, 3.7.2008.
106. Moderation der Podiumsdiskussion „Wirtschaftseliten in Hamburg und ihr stifterisches Engagement am Beispiel Alfred Toepfers“ im Rahmen der Buchvorstellung von Jan Zimmermann, Alfred Toepfer (Hamburger Köpfe), ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius, Hamburg, 10.6.2008.
107. Von der „Tendenzwende“ zur „geistig-moralischen Wende“. Eine Betrachtung der 1970er Jahre, Vortrag, Historisches Seminar der Universität Jena, 4.6.2008.
108. Moderation der Buchvorstellung von Lars Amenda/Sonja Grünen, „Tor zur Welt“. Hamburg-Bilder und Hamburg-Werbung im 20. Jahrhundert, hamburgmuseum, 19.5.2008.
109. Leitung der Sektion „Crisis dello Stato?/Staatskrise?"/Teilnahme am Abschlusspodiumsgespräch der Tagung „Protesta sociale e violenza politica in Italia e nella Germania federale negli anni 60 e 70 del Novecento/Gesellschaftlicher Protest und politische Gewalt in Italien und der Bundesrepublik Deutschland in den 1960er und 1970er Jahren, veranstaltet von der Fondazione Bruno Kessler. Studi Storici

ItaloGermanici und dem Institut für Zeitgeschichte München–Berlin, Trento (Italien), 7.5.– 9.5.2008.

110. Modernisierung im Wiederaufbau – Die westdeutsche Gesellschaft der 1950er Jahre. Vortrag auf Einladung des Historischen Instituts der Universität Rostock, 22.4.2008.
111. 68ers versus 33ers? A few notes on 1968 as a „generational rebellion“. Vortrag für die Tagung „Germany’s 1968: A Cultural Revolution?"/Kommentar in der Sektion „Changing politics“ des Graduate Student Workshop, University of North Carolina, Chapel Hill, 11./12.4.2008.
112. Podiumsdiskussion im Rahmen des Historischen Symposiums „Verantwortung für die Geschichte übernehmen“ der GEW Hamburg, 27.2.2008.
113. Beteiligung am Lesemarathon im Rahmen des Programms „100 Jahre Historisches Seminar“, Universität Hamburg, 11.2.2008.
114. Hamburg – Eine Großstadt nach dem „Dritten Reich“. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung zur Geschichte Hamburgs, Universität Hamburg, 31.1.2008.
115. Teilnahme an der Podiumsdiskussion „Wieviel Staat braucht die Erinnerung? Zum Verhältnis von historischer Forschung und Politik“ des Georg-Eckert-Instituts für Internationale Schulbuchforschung, Braunschweig, 12.12.2007.
116. Die Grindelhochhäuser, Vortrag vor dem Verein für Hamburgische Geschichte, Hamburg, 28.11.2007.
117. Kommentator im Panel 206: Between Terrorism and Tendenzwende. Charting the Political Landscapes of the 1960s and 70s in West Germany, German Studies Association Annual Conference, San Diego, USA, 6.10.2007.

118. Das „christliche Abendland“ als Zentrum politischer Integration in der Frühzeit der Ära Adenauer. Vortrag im Panel 180: Germany as „Abendland“ at the Zero Hour, German Studies Association Annual Conference, San Diego, USA, 6.10.2007.
119. Nationale Narrative, europäische Konstruktion, regionale Perspektiven: Deutsche Zeitgeschichte nach 1945. Vortrag im Rahmen einer Tagung japanischer Historiker, Fukuoka, Japan, 24.9.2007.
120. Vertreter des Verbandes der Historiker und Historikerinnen Deutschlands (VHHD) auf der General Assembly des CISH (Welthistorikerverband), Peking, 15.–18.9.2007.
121. Zur Hochkonjunktur des „christlichen Abendlandes“ in der westdeutschen Geschichtsschreibung. Vortrag im Rahmen der Tagung „Die Rückkehr der deutschen Geschichtswissenschaft in die Ökumene der Historiker nach 1945“ des Deutschen Historischen Instituts, Paris, 5./6.7.2007.
122. Vorstellung der aktualisierten Neuausgabe des Buches Axel Schildt, Die Grindelhochhäuser im Rahmen einer Veranstaltung des Bezirksamtes Eimsbüttel und der Wohnungsgesellschaft SAGA, Hamburg, 1.6.2007.
123. Moderation einer Podiumsdiskussion anlässlich der Vorstellung des Buches von Victoria Overlack, Zwischen nationalem Aufbruch und Nischenexistenz. Evangelisches Leben in Hamburg 1933–1945 auf einer Veranstaltung des Kirchenkreises Alt-Hamburg und der FZH in St. Jacobi, Hamburg, 11.5.2007.
124. Die Ideenlandschaft der Wiederaufbaujahre. Zwischen Kulturpessimismus und Moderne. Vortrag im Rahmen der Ausstellungseröffnung „Im Geiste Reuchlins – Die Pforzheimer Reuchlin-Gesellschaft und ihre Gäste 1957-1973, Pforzheim, 6.5.2007.
125. Einleitungsvortrag zur Tagung „Die ZEIT und die Bonner Republik“ der FZH und der University of Nottingham, Hamburg, 23.3.2007.
126. Eröffnungsvortrag zur Vernissage der Ausstellung „Eine spannende Geschichte – Jugendherbergen von 1945–1955“ im Festsaal des Hauses der Bürgerschaft, Bremen,

6.2.2007.

127. Moderation der Vorstellung des Buches von Detlef Siegfried, *Time is on my Side*, Heinrich-Heine-Buchhandlung, Hamburg, 29.1.2007.
128. Vorstellung des Buches von Wolfgang Schmidt: *Integration und Wandel. Die Infrastruktur der Streitkräfte als Faktor sozioökonomischer Modernisierung in der Bundesrepublik Deutschland 1955–1975*, im Rahmen einer Veranstaltung des Militärgeschichtlichen Forschungsamtes, Potsdam, 22.1.2007.
129. Öffentlichkeit und Medien: Vortrag im Rahmen der Reihe „Bucerius-Gespräche: Deutsche und polnische Blicke auf die Geschichte“, Deutsches Historisches Institut, Warschau, 11.12.2006.
130. Einleitung zur Tagung „Auch in Deutschland waren wir nicht mehr wirklich zu Hause‘. Die Remigration vertriebener Juden nach Deutschland“ (veranstaltet von der Herbert und Elsbeth Weichmann-Stiftung in Zusammenarbeit mit der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg, dem Institut für die Geschichte der deutschen Juden Hamburg und der Freien Universität Berlin, Institut für deutsche und niederländische Philologie) und Leitung der Sektion „Probleme der Rückkehr“, Hamburg, 23.–25.11.2006.
131. Vorstellung des Buches von Nina Grunenberg *„Die Wundertäter. Netzwerke der deutschen Wirtschaft 1942–1966“* auf einer Veranstaltung des ZEIT-Kulturforums im Warburg-Haus, Hamburg, 20.11.2006.
132. *The Long Shadows of the Second World War: The Impact of Experiences and Memories of War on West German Society*. Vorträge (Annual Lecture) im German Historical Institute GHI London, 31.10.2006 und im St. Antony’s College, Oxford, 1.11.2006.
133. *Wolfsburg – eine neue Stadt im Wiederaufbau der Bundesrepublik*. Vortrag im GoetheInstitut Krakau, 13.10.2006.

134. Nothing but Misery? Postwar German Society between Apathy and Relief. Vortrag auf der Tagung „Victorious and Defeated Countries in Transition from War to Peace: The Soviet Union, France, England, the USA and Germany, 1945–1950“. Veranstalter: Deutsches Historisches Institut (Moskau), Centre franco-russe en sciences sociales (Moskau), Centre d'études des Mondes Russe, caucasien et centre européen (EHES, CNRS, Paris), Moskau, 6.–8.10.
135. Stadt, Architektur und Alltagskultur als Felder zeitgeschichtlicher Forschung. Vortrag auf der Tagung „Konkurrenzen, Interferenzen, Umbrüche. Architektur, Städtebau und Alltagskultur in Ost- und Westeuropa, 1960–1989“; Hochschule für Bildende Künste, Hamburg, 28./29.9.2006.
136. Amerikanische Einflüsse auf den Wiederaufbau europäischer Städte nach dem Zweiten Weltkrieg? Vortrag im Rahmen der Sektion „Die europäische und die amerikanische Stadt seit dem späten 19. Jahrhundert: Geschichtsbilder – Leitbilder – Trugbilder“ auf dem Deutschen Historikertag 2006, Konstanz, 20.9.2006.
137. Das „christliche Abendland“ als Zentrum politischer Integration in der Frühzeit der Ära Adenauer. Vortrag zum 23. Rhöndorfer Gespräch „Medienmacht und Öffentlichkeit in der Ära Adenauer“ der Stiftung Konrad-Adenauer-Haus, Bonn-Rhöndorf, 7.9.2006.
138. Moderation der Vorstellungen des Buches „Fremde – Hafen – Stadt. Chinesische Migration und ihre Wahrnehmung in Hamburg 1897–1972“ von Lars Amenda im Hamburger Rathaus, 14.6.2006; Buchladen Schulterblatt, Hamburg, 27.9.2006.
139. Amerikanisierung? Die westdeutsche Gesellschaft 1945–1960. Einleitungsvortrag zur Tagung „Zwischen Kontinuität, Wandel und Normalität. Die westdeutsche Kultur 1945–1960“, Kulturwissenschaftliches Institut der Rijksuniversiteit Groningen (Niederlande), 1./2.6.2006.
140. Die Bedeutung der Amerikanisierung. Vortrag im Rahmen der Tagung „Aspekte der Wandlungsprozesse in der Bundesrepublik 1945–1990“, Universität Kopenhagen, 19./20.5.2006.

141. Moderation der Veranstaltung zur Vorstellung des Buches „Zwangsarbeiter in Hamburg“ von Friederike Littmann in der Buchhandlung im Schanzenviertel, Hamburg, 17.5.2006.
142. Der Wertehorizont der Bundesrepublik in den 1950er Jahren. Vortrag im Rahmen der Internationalen Tagung „Vergesellschaftung der Werte. Wertedebatten in Deutschland seit 1945. Systematische und historische Aspekte“, veranstaltet vom MitteleuropaZentrum für Staats-, Wirtschafts- und Kulturwissenschaften an der Technischen Universität Dresden, Dresden, 4.–7.5.2006.
143. Vorstellung des Buches „Marx and Coca Cola“ im Rahmen des Symposiums „Politics and Consumption in the Cultural Revolution of the Sixties“ der Universität Kopenhagen, 26.4.2006.
144. Die langen Schatten des Krieges über der westdeutschen Nachkriegsgesellschaft. Vortrag auf der Tagung „Kriegserfahrungen und Kriegserinnerungen. Der Zweite Weltkrieg in Europa“, Deutsches Historisches Institut, Paris, 3./4.4.2006.
145. Moderation des Vortrags von Peter Steinbach auf der Veranstaltung „Soldatischer Widerstand“ (Kooperation von: Gegen Vergessen, DGB-Seniorenkreis, FriedrichEbertStiftung, FZH), Hamburg, 1.2.2006.
146. Teilnahme an der Podiumsdiskussion „Vom Wert der Werte“, Katholische Akademie, Berlin, 31.1.2006.
147. Zwischen „Hamburg-Legende“ und „Mustergau-These“. Der lange Weg zur geschichtswissenschaftlichen Erforschung des „Dritten Reiches“ in Hamburg. Einleitungsvortrag auf dem Wochenendseminar des Zentralausschusses Hamburgischer Bürgervereine von 1866 im Haus Rissen, 27.1.–29.1.2006.
148. Leitung der Sektion „Neue Politikgeschichte“ auf der Tagung „Was heißt und zu welchem Ende studiert man Geschichte des 20. Jahrhunderts?“, Symposium zur Gründung des

Jena Center: Geschichte des 20. Jahrhunderts der Universität Jena, Altes Schloss Dornburg bei Jena, 19.–21.1.06.

149. Vom traditionellen Abendland zum modernen Westen. Orientierungswandel im bundesdeutschen Konservatismus. Vortrag im Sozial- und kulturgeschichtlichen Kolloquium von Barbara Duden und Adelheid von Saldern, Universität Hannover, 9.1.2006.
150. Diskutant im Workshop „Intellektuelle im 20. Jahrhundert“ des Hamburger Instituts für Sozialforschung, 2.12.2005.
151. Leitung der Sektion „Mitgefühl und moralische Vergangenheitspolitik“ im Rahmen der Tagung „Bürgersinn mit Weltgefühl. Politische Moral und solidarischer Protest in den sechziger und siebziger Jahren“ des Zeitgeschichtlichen Arbeitskreises Niedersachsen, Göttingen 15./16.11.2005.
152. Im Kern gesund? Die deutschen Universitäten 1945. Vortrag auf der Veranstaltung des Akademischen Senats der Universität Hamburg zum 60. Jahrestag der Wiedereröffnung der Hamburger Universität nach dem Zweiten Weltkrieg, 10.11.2005.
153. Moderation der Buchvorstellung Peter Reichel/Harald Schmid „Von der Katastrophe zum Stolperstein. Hamburgs Umgang mit dem Nationalsozialismus“ in der HeinrichHeine-Buchhandlung, Hamburg, 10.11.2005.
154. Leistung und Gemütlichkeit. Zu Stereotypen des „deutschen Charakters“. Vortrag für die Tagung „Was ist deutsch?“ des Germanischen Nationalmuseums, Nürnberg, 20./21.10.2005.
155. Europe as a visionary Idea. The European Discourse in West Germany in the Decade after the Second World War. Vortrag auf der Tagung „1945 – Back to Normal or a new Beginning? Expectations and Conceptions for a Post-war Europe“, veranstaltet von der Copenhagen Business School, Kopenhagen, 29./30.9.2005.

156. Wachsende Stadt Hamburg – Historische Visionen und Realitäten. Vortrag auf der Tagung „Wachsende und schrumpfende Städte. Geschichte – Gegenwart – Zukunft“ veranstaltet von der FZH in Kooperation mit der TU Hamburg-Harburg und der Gesellschaft für Stadtgeschichte und Urbanisierungsforschung (GSU), Hamburg, 17./18.9.2005.
157. Teilnahme an der Podiumsdiskussion zum Abschluss der 44. deutschen Gedenkstättenkonferenz, veranstaltet von der Bundeszentrale für politische Bildung, Stiftung Topographie des Terrors und der KZ Gedenkstätte Neuengamme, Hamburg, 23.9.2005.
158. Von kämpferischem Aktivismus zu elegischer Innerlichkeit. Deutscher Konservatismus in der Zwischenkriegszeit und in den ersten Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg. Vortrag im Rahmen der Sommerakademie der Studienstiftung des deutschen Volkes, La Villa (Italien), 31.8.2005.
159. Leitung der Arbeitsgruppe „Antidemokratisches und antikonstitutionelles Denken in der Weimarer Republik“ der Sommerakademie der Studienstiftung des deutschen Volkes, La Villa (Italien), 28.8.–10.9.2005.
160. Rede zur Eröffnung der Wanderausstellung „Deutsche Jugendherbergen 1945–1955“ des Deutschen Jugendherbergswerks in Kiel, 5.8.2005.
161. Mediengeschichte als Sozialgeschichte. Vortrag im Rahmen der Summer School „Mass Media and Mass Cultures in 20th Century Germany“ (veranstaltet von Prof. Dr. Eric Weitz, University of Minneapolis; Prof. Dr. Martin H. Geyer, Universität München; Prof. Dr. Thomas Lindenberger, Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam), Berlin, 20.7.2005.
162. Die Konzeption des Lexikons „Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert“. Vortrag im Forschungskolloquium von Prof. Dr. Christoph Cornelißen, Universität Kiel, 29.6.2005.

163. Leitung der Podiumsdiskussion „Die Geschichte des Erfolgsmodells BRD im internationalen Vergleich“ im Rahmen der Tagung „Die Geschichte des Erfolgsmodells BRD im internationalen Vergleich“ der Evangelischen Akademie Loccum und der FZH in Loccum, 24.–26.6.2005.
164. Memorialkultur und Geschichtspolitik – nationale Dimension, lokale Narrative und europäische Konstruktion. Vortrag auf der Tagung „Die europäische Dimension von Geschichtspolitik“ des Arbeitskreises Politik und Geschichte in der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft und der FZH in Hamburg, 12.6./13.6.2005.
165. Soviel Anfang war nie ... Der Wiederaufbau der deutschen Städte nach dem Zweiten Weltkrieg. Vortrag im Rahmen der Vorlesung „Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg“ im Rahmen des Allgemeinen Vorlesungswesens der Universität Hamburg, 9.6.2005.
166. Hamburgischer Alltag im „Dritten Reich“. Vortrag auf einer Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft Verfolgter Sozialdemokraten und des Gymnasiums Allee, Hamburg, 6.6.2005.
167. Freizeit- und Konsumkultur in der frühen Bundesrepublik. Vortrag auf der Tagung „Bürgerkultur und Bürgerlichkeit im 20. Jahrhundert“, Hamburg, 19.–21.5.2005.
168. Hamburgs Umgang mit seiner NS-Vergangenheit. Vortrag vor dem Rotary Club (Dammtor), Hamburg, 19.5.2005.
169. Moderation der Gedenkveranstaltung „Hamburg 60 Jahre nach dem Krieg – Zeit für eine Schlussbilanz?“, Veranstalter: Senat und Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg und der FZH, Hamburg, 28.4.2005.
170. Moderation der Buchvorstellung von Götz Aly „Hitlers Volksstaat“ in der HeinrichHeineBuchhandlung, Hamburg, 31.3.2005.

171. Modernisierung im Wiederaufbau. Die deutsche Gesellschaft in den 1950er Jahren. Vortrag auf der Tagung „L'Allemagne et les conséquences de la politique d'occupation: de l'effondrement à la reconstruction“, veranstaltet vom Deutschen Historischen Institut in Paris, 8./9.1.2005.
172. Amerikanisierung versus Sowjetisierung? Wandlung in der west- und ostdeutschen Alltagskultur während der 50er und 60er Jahre. Vortrag im Rahmen der Tagung "Mitten in Europa – deutsche Geschichte seit 1945" der Konrad-Adenauer-Stiftung, Bildungszentrum Schloss Wendgräben, 7.-12.12.2004.
173. Schlusskommentar zur Tagung "Demokratische Übergänge. Das Ende der Nachkriegszeit und die neue Verantwortung" des Zeitgeschichtlichen Arbeitskreises Niedersachsen, Göttingen 26./27.11.2004.
174. Suburbane Erfahrungsräume. Das schleswig-holsteinische Umland von Hamburg. Vortrag im Rahmen der Tagung "Auf dem Weg zur Entgrenzung des Städtischen? Zur Transformation urbaner Öffentlichkeiten durch Medien und Kommunikationssysteme in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts", Evangelische Akademie Loccum, 19.-21.11.2004.
175. Die öffentliche Thematisierung der NS-Zeit in der frühen Bundesrepublik. Vortrag vor der Universitätsgesellschaft, Hamburg, 18.11.2004.
176. Baugeschichte – Stadtgeschichte – Gesellschaftsgeschichte. Vortrag im Rahmen des Kolloquiums "Methoden der Baugeschichte" der Hamburgischen Architektenkammer in der Hochschule für Bildende Künste, Hamburg, 5./6.11.2004.
177. Zwischen Kulturpessimismus und Amerikanisierung. Leitbilder und Lebensformen im Wandel. Vortrag im Rahmen der Tagung des Archivs der deutschen Jugendbewegung "Die Wiederbelebung jugendbündischer Kulturen in der deutschen Nachkriegsgesellschaft (1945-1960)" auf der Burg Ludwigstein, 29./31.10.2004.
178. Geschichtswerkstätten gestern-heute-morgen. Vortrag in der Galerie Morgenland/Geschichtswerkstatt Eimsbüttel, Hamburg 19.10.2004.

179. Kommentar zur Sektion "Jugend(sub)kultur, Studentenmilieu und Gewalt" der Tagung "Terrorismus und Innere Sicherheit in der Bundesrepublik der 1970er Jahre" am Zentrum für interdisziplinäre Forschung der Universität Bielefeld, 7.-9.10.2004.
180. Tendenzen und Probleme der wissenschaftlichen Zeitgeschichtsschreibung. Eröffnungsvortrag der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für die Geschichte der Medizin, Technik und die Naturwissenschaften (DGGMNT), Universität Mainz, 24.9.04.
181. Heinrich Heffters Tätigkeit an der "Forschungsstelle zur Geschichte Hamburgs 1933/1945". Vortrag beim Kolloquium "Geschichtswissenschaft und kommunale Selbstverwaltung" des Historischen Seminars der Technischen Universität Braunschweig, 15.6.2004.
182. Blicke auf die Zeitgeschichte. Festvortrag auf der Emeritierungsfeier zu Ehren von Prof. Dr. Klaus Saul, Institut für Geschichte der Universität Oldenburg, 30.4.2004.
183. Alte und neue Blicke auf das 20. Jahrhundert. Vortrag auf dem Kolloquium anlässlich der Verabschiedung von Prof. Dr. Adelheid von Saldern, Historisches Seminar der Universität Hannover, 23.4.2004.
184. Hamburg - eine Großstadt noch dem Dritten Reich. Eröffnungsvortrag für das Kontaktstudium der Universität Hamburg, 7.4.2004.
185. Bindung an den Konservatismus. Vortrag auf der Tagung "Distanz zum Unrecht": Zum Spannungsverhältnis zwischen individuellen biographischen Bindungen und Bindungen an Teilmilieus für das Widerstehen; Universität Karlsruhe, 27./28.3.2004.
186. Elitäre Diskurse zur Nachtzeit - "Zeitgeist"-Tendenzen in Nachtprogramm und Drittem Programm des Nordwestdeutschen und Norddeutschen Rundfunks. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung "Radio-Boom. Hörfunkprogramme in der Nachkriegszeit" an der Universität Hamburg, 3.2.2004.
187. Die Aufarbeitung der NS-Vergangenheit in den Kirchen Schleswig-Holsteins nach 1945. Vortrag im Rahmen der Tagung "Kirche und Nationalsozialismus in Schleswig Holstein", Akademie Sankelmark im Deutschen Grenzverein e.V., 23.-25.1.2004.

188. Konservative Revolution. Vortrag auf der Tagung "Konservative Naturwissenschaftler = Konservative Naturwissenschaft? Ein Workshop zu Perspektiven politisch-kognitiver Wissenschaftsgeschichte" am Forschungsinstitut und Kerschensteiner Kolleg des Deutschen Museums, München, 23.-24.1.2004.
189. Leitung der Sektion „Die amerikanische Demokratisierungspolitik und ihre Akteure“ der Tagung „Demokratiewunder? Die vereinigten Staaten von Amerika und die Demokratisierung Westdeutschlands von 1945 bis zur Mitte der 1960er Jahre (American Academy, Berlin, Zentrum für Vergleichende Geschichte Europas, Berlin, Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam), Berlin 12./13. Dezember 2003.
190. Von der 'deutschen Katastrophe' zum Holocaust. Die NS-Debatten in der Bundesrepublik Deutschland. Vortrag im Rahmen einer Veranstaltungsreihe „Auschwitz und der Nationalsozialismus“ des FSR Geschichte und des FSR Chemie der Universität Hamburg, 20. November 2003.
191. Schlussvortrag auf der Tagung „Exil und Emigration (1933-1989). Emigration aus Deutschland in die Tschechoslowakei nach 1933 und die Emigrationen aus der Tschechoslowakei nach 1948 und nach dem Prager Frühling“ (Herbert und Elsbeth Weichmann Stiftung, Hamburg, Institut für Zeitgeschichte der Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik, Prag, Institut für Internationale Studien der Karls-Universität, Prag, in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut Prag, der Heinrich Böll-Stiftung und der Friedrich-Ebert-Stiftung), Prag 13.-15. November 2003.
182. Mediengeschichte und Konsumgeschichte. Vortrag im Forschungskolloquium von Jost Dülffer/Margit Szöllosi-Janze, Universität zu Köln 27. Oktober 2003.
183. Teilnahme an einer Podiumsdiskussion zu dem Buch „Vertreibung“ von Peter Glotz, Katholische Akademie Hamburg 13. Oktober 2003.
184. Ein Jahrzehnt im Umbruch. Die sechziger Jahre als "dynamische Zeit". Vortrag im Geschichtsort Villa ten Hompel, Münster 4. Juni 2003.
185. Deutschland und die westlichen Demokratien. Vortrag auf dem Kolloquium „Strukturmerkmale des 20. Jahrhunderts“ des Historischen Kollegs, München 15.-15. Mai 2003.
186. Die 68er und die Presse. Die Presse und die 68er. Vortragsveranstaltung der Gesellschaft für Unternehmensgeschichte und des Axel Springer-Verlags, Berlin 5. Mai 2003.

187. Kommentator auf der Tagung „Massenmedien im Kalten Krieg“ des Zentrums für Zeithistorische Forschung, Potsdam 2./3. Mai 2003.
188. Medialisierung in Konsumgesellschaften. Vortrag vor dem Institut für soziale Bewegungen der Ruhr-Universität Bochum 24. April 2003.
189. Der Konservatismus in Deutschland – Kontinuitäten und Brüche im 20. Jahrhundert. Einleitungsvortrag der Tagung „Das konservative Intellektuellen-Milieu, seine Presse und Netzwerke (1890-195/60)“, Université de Metz, 4.-6.12.2002.
190. Kommentator auf der Tagung „Die Politik der Öffentlichkeit – die Öffentlichkeit der Politik. Politische Medialisierung in der Geschichte der Bundesrepublik“ des Zeitgeschichtlichen Arbeitskreises Niedersachsen, Göttingen, 15./16.11.2002.
191. Sektionsleitung und Kommentar auf der Tagung „Natur und Umwelt in Deutschland nach 1945. Probleme, Wahrnehmungen, Bewegungen und Politik“, Universität Freiburg, 1.11.2002.
192. Teilnahme an einer Podiumsdiskussion über Max Brauer (mit den ehemaligen Bürgermeistern und Senatoren Kern, Schulz, Voscherau), Rathaus Altona, 28.10.2002.
193. Forschungen zur Remigration in Deutschland. Vortrag zur Vorstellung des Bandes „Zwischen den Stühlen?“ (HBSZ 39; s.o.), Universität Hamburg, 18.10.2002.
194. Die 50er und 60er Jahre in der Bundesrepublik Deutschland. Perspektiven der zeitgeschichtlichen Forschung. Vortrag im Center for German and European Studies Komaba, Tokyo University, 1.10.2002.
195. Probleme der Moderne in Deutschland im 20. Jahrhundert. Vortrag auf der Tagung „Probleme der Moderne im 20. Jahrhundert“ der University of Fukuoka, Japan, 27./28.9.2002.

196. Leiter der Sektion „Zwischen reformerischem Pragmatismus und neokonservativer Tendenzwende: Westdeutscher Konservatismus von den 1960er bis in die 1980er Jahre“ auf dem 44. Deutschen Historikertag, Halle an der Saale, 10.-13.9.2002.
197. Kommentator der Sektion „Amerika in Deutschland – Deutschland in Amerika“ auf dem 44. Deutschen Historikertag, Halle an der Saale, 10.-13.9.2002.
198. Leitung und Einführung (zusammen mit Detlef Siegfried) in die Sektion „European Cities, Youth and Public Sphere in the 20th Century Edinburgh“ (Sixth International Conference on Urban History: Power, Knowledge and Society in the City), Edinburgh, 5.-7.9.2002.
199. Amerikanisierung der Bundesrepublik? – Einige Differenzierungen. Vortrag für die Tagung „Deutsche Amerikabilder“ der Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin, 29.6.2002.
200. Europäische Jugendkulturen. Vortrag im Zentrum für Vergleichende Geschichte Europas an der FU und HU Berlin, 17.6.2002.
201. Leitung und Moderation der Tagung von FZH und Evangelischer Akademie Loccum: Die frühen Jahre des Erfolgsmodells BRD oder: Die Dekonstruktion der Bilder von der formativen Phase unserer Gesellschaft durch die Nachgeborenen, Loccum, 31.5.2.6.2002.
202. From Reconstruction to Civil Society: Political Generations in the History of the Federal Republic of Germany. Vortrag im German Historical Institute, Washington D.C., USA, 23.5.2002.
203. Das konservative Menschenbild. Vortrag im Rahmen der Tagung „Menschenbilder – Menschenrechte“ des Historischen Seminars der Universität Hamburg im Warburg-Haus am 1./2.2.2002.
204. 1968 – zweite Gründung der Republik? (Vortrag auf Einladung des Kulturwissenschaftlichen Instituts des Landes Nordrhein-Westfalen, Essen, 12.12.2001).

205. Ankunft im Westen, Abschied von Bonn? – Zeitgeschichtsschreibung im Zeichen der Berliner Republik (Podiumsdiskussion im Hamburger Institut für Sozialforschung mit Prof. Dr. Heinz Bude <Uni Kassel>, PD Dr. Michael Jeismann <Frankfurter Allgemeine Zeitung> und Dr. Klaus Naumann <Hamburger Institut für Sozialforschung>, Hamburg, 11.12.2001).
206. National gestimmt, jugendbewegt und antifaschistisch – die „Neuen Blätter für den Sozialismus“ 1930-1933 (Vortrag im Rahmen des „Colloque international: Le Milieu intellectuel de Gauche en Allemagne, sa Presse et ses Reseaux, 1890-1960“, Université de Metz, 5.-7.12.2001).
207. Kommentator auf der Tagung „Gesellschaftspolitik und linke Szene. Forschungsperspektiven zu den 1970er Jahren“ des Instituts für Sozialgeschichte e.V., Braunschweig, 22.-24.11.2001.
208. Kritische Öffentlichkeit und NS-Aufarbeitung. Aufbrüche und Widerstände (Vor-trag für das Bildungswerk der Humanistischen Union, Haus Villigst, Schwerte, 17.11.2001).
209. Vorstellung des Bandes „Blohm & Voss im ‚Dritten Reich‘. Eine Hamburger Großwerft zwischen Geschäft und Politik“ von Andreas Meyhoff im Rahmen einer Veranstaltung der Werksleitung von Blohm & Voss, Hamburg, 6.11.2001.
210. Max Brauer. Eine politische Biographie im 20. Jahrhundert (Vortrag im Rahmen des Berufungsverfahren für die Stelle der Leitung der FZH und der Professur Zeitgeschichte am FB 08 der Universität Hamburg, Hamburg, 27.10.2001).
211. Modernisierung im Wiederaufbau – Politik und Gesellschaft der 50er Jahre (Einführender Vortrag einer Ringvorlesung zur Kultur der 50er Jahre der Universität Lüneburg, 18.10.2001).
212. Organisation und Einleitungsvortrag zur Tagung „Remigration und Remigranten in den Medien der Nachkriegszeit“ der Herbert und Elsbeth Weichmann Stiftung in Kooperation mit der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg, Evange-lische Akademie Hamburg, 12.-14.9.2001.

213. Nachwuchs für die Rebellion – die Schülerbewegung der späten 60er Jahre (Vortrag im Rahmen des Kolloquiums „Generationalität und Lebensgeschichte im 20. Jahrhundert“ im Historischen Kolleg, München, 18.-21.7.2001).
214. Sektionsleitung auf der Tagung „Re-Structuring Western Europe after 1945: Social, National and Cultural Change during the Cold War“ des German Historical Institute, London, Cumberland Lodge, 6.-8.7.2001.
215. The Federal Republic and Eastern Europe (Vortrag im Rahmen der Vorlesungsreihe „Germany and Eastern Europe“ am European Studies Centre, St. Antony’s College, Oxford, 15.6.2001 – und am Zentrum für Zeithistorische Forschung, Potsdam, 3.7.2001).
216. Die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland – 50er/60er Jahre (Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Instituts für Lehrerfortbildung „Die Uni kommt in die Schule“, Hamburg, 11.6.2001).
217. Kommentator auf der Tagung „Biographie und Zeitgeschichte“ des Arbeitskreises Geschichte des Landes Niedersachsen, Göttingen, 1.6.2001.
218. Dynamische Zeiten: Die 60er Jahre – mehr als 1968 (Vortrag in der Heinrich-Heine Buchhandlung, Hamburg, 17.5.2001 – und im Rahmen des Forschungskolloquiums der Professoren Rebekka Habermas und Bernd Weisbrod, Universität Göttingen, 10.7.2001).
219. Der deutsche Konservatismus im 19. und 20. Jahrhundert (Vortrag im Rahmen einer Tagung der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen in Bad Berka, 23.4.2001).
220. Schlusskommentar auf der Tagung „Coming to Terms with the Past in West Germany: The 1960s“ des German Historical Institute, Washington, und der University of Nebraska, Lincoln/Nebraska, 19.-21.4.2001.
221. Leitung einer Sektion des „Kolloquiums zur DDR- und osteuropäischen Geschichte“ (Zentrum für Zeithistorische Forschung, Potsdam, 15.12.-17.12.2000).
222. 50 Years of the Federal Republic of Germany: Problems behind a success story. Einführungsvortrag der Konferenz „Division and Integration: 50 Years of the Federal Republic of Germany in Europe“ der Contemporary European Studies Association of Australia (CESAA) in Melbourne am 1.10.1999.

223. Commentary: New Beginnings in Germany and Italy after 1945. Referat im Rahmen der Tagung „Before Television: Mass Media, Political Cultures, and the Public Sphere in Western Europe and the United States, 1900-1950“ des GHI Washington, 23.-26.9.1999.
224. Lebensstile. Vortrag im Rahmen der Tagung „50 Jahre Bundesrepublik Deutschland. Normen, Stile, Erfahrungen“ der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit Bayern in Prien/Chiemsee, 9./10.9.1999.
225. Mediengeschichte. Vortrag im Rahmen der vom Fachbereich Geschichtswissenschaft der Universität Hamburg organisierten Ringvorlesung „Ein Fach stellt sich vor“ am 14.7.1999.
226. Journalistische Biographien. Vortrag im Rahmen der Sektion „Demokratie ohne Demokraten?“ des „Geschichtsforums 1949-1989-1999. Getrennte Vergangenheit – gemeinsame Geschichte?“ an der Humboldt-Universität zu Berlin am 28.5.1999.
227. Von der deutschen Katastrophe zum Holocaust. Die NS-Debatten in der Geschichte der Bundesrepublik. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung der Universität Hamburg „Der Krieg in der Nachkriegszeit“ am 7.4.1999.
228. Beyond the 60s. Finally Arrived in the West? Notes on the Americanization of Culture in West Germany. Vortrag im Rahmen der Tagung am German Historical Institute „The American Impact on Western Europe: Americanization and Westernization in Transatlantic Perspective“ in Washington DC, USA vom 25.-27.3.1999.
229. Der Putsch der „Prätorianer, Junker und Alldeutschen“. Anmerkungen zu Adel und Bürgertum in den Anfangswirren der Weimarer Republik. Vortrag im Rahmen der von Heinz Reif (TU Berlin) organisierten Tagung „Adel und Bürgertum im 19. und 20. Jahrhundert. Entwicklungslinien und Wendepunkte“ vom 4.-6.3.1999.
230. Die Geschichte der Massenmedien. Umriss eines kulturhistorischen Forschungsfeldes. Vortrag am Historischen Seminar der Universität Hamburg am 2.2.1999.

231. Nach der Katastrophe – Neuorientierung in Kirche und Gesellschaft. Vortrag im Rahmen der Tagung „Kann man eine Demokratie christlich betreiben? Politische Neuorientierung und Neuordnung der Hannoverschen Landeskirche in der unmittelbaren Nachkriegszeit“ in der Akademie Loccum vom 27.-29.11.1998.
232. Neuere Tendenzen deutscher Geschichtsschreibung. Vortrag auf Einladung des GoetheInstituts Osaka-Kyoto und des Arbeitskreises japanischer Deutschland-Historiker in Kyoto am 11.11.1998.
233. The National Socialist Past in the Post-War German Public. Vortrag auf Einladung des Goethe-Instituts Osaka-Kyoto im Rahmen der „Third International Conference of Peace Museums“ in Osaka/Japan vom 6.-10.11.1998.
234. Die zweite Hälfte der 60er Jahre. Einleitungsvortrag der Tagung „Buch, Buchhandel und Rundfunk: 1968 und die Folgen“ der Historischen Kommissionen des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels und der ARD in Marbach/Neckar am 5./6.11.1998.
235. Deutsche Konservative und der Nationalsozialismus. Vortrag auf Einladung der Humanistischen Fakultät der Universität Kopenhagen am 9.10.1998.
236. Hamburg as a Media Metropolis (1920-1960). Vortrag im Rahmen der Konferenz „Cities in Europe. Places and Institutions“ (Fourth International Conference on Urban History) in Venedig vom 3.-5.9.1998.
237. Städtebau und Architektur zwischen Tradition und Moderne. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Die Kultur der 20er Jahre“ der Universität Lüneburg am 9.6.1998.
238. Urban Reconstruction and urban development in Germany after 1945. Vortrag im Rahmen der Vorlesungsreihe „towards an urban nation: Germany since 1800“ am St. Antony's College, Oxford am 13.3.1998.

239. Massenmedialer Umbruch in den 60er Jahren. Beitrag zum Round table „Medien prägen Generationen“ der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft in Hamburg am 19.3.1998.
240. Die 60er Jahre – sozialkultureller Wandel und politische Ideen. Einführungsvortrag für die Tagung „Die 60er Jahre – soziale Kultur und politische Ideen in den beiden deutschen Staaten“ der Universität Kopenhagen und der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg in Kopenhagen vom 5.-8.3.1998.
241. Die 68er-Bewegung – ein Mythos? Vortrag im Rahmen der Veranstaltung „Universität und Studentenbewegung in Hamburg in den 60er Jahren“ der Universität Hamburg und der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg am 8.11.1997.
242. Modernisierung im Wiederaufbau – die westdeutsche Gesellschaft der 50er Jahre. Vortrag im Rahmen der Tagung „Gesellschaft und Politik in Bayern 1949-1973“ des Instituts für Zeitgeschichte in München am 22./23.10.1997.
243. Thüringen 1918-1933. Drei Vorträge im Rahmen eines Seminars der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen in Bad Langensalza am 26.9.1997.
244. Die Anfänge der demokratischen Presse nach 1945. Vortrag auf einer Veranstaltung der Deutschen Journalisten Union und der Henri-Nannen-Journalistenschule in Hamburg am 6.9.1997 (und auf dem Institutstag des Instituts für Journalistik an der Universität Dortmund anlässlich des 70. Geburtstages von Kurt Koszyk am 11.6.1999).
245. Americanization – cultural dimensions. Vortrag im Rahmen der Tagung „Americanization of western european economy“ der Universität Oslo in Isegran (Norwegen) vom 22.24.8.1997.
246. Tendenzen der deutschen Zeitgeschichtsschreibung über die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg. Vortrag im Rahmen des "Tages der deutschen Zeitgeschichte" in Yokohama am 24.7.1997.

247. The National Socialist Past in the Post-War German Public. Vortrag in der Tokyo University of Foreign Studies in Tokio am 19.7.1997.
248. Der Umgang mit der NS-Vergangenheit in der Öffentlichkeit der Nachkriegszeit. Vortrag für die Tagung ""Verwandlungszone"? Nationalsozialistische Eliten in der Nachkriegszeit" des Kulturwissenschaftlichen Instituts des Landes Nordrhein-Westfalen und des nordrhein-westfälischen Hauptstaatsarchivs in Düsseldorf am 12.5.1997 (gleicher Vortrag in der Universität-GHS Siegen am 30.6.1997).
249. Gesellschaft und Kultur in den 1950er Jahren. Schlußvortrag im Rahmen der Tagung "Buch, Buchhandel und Rundfunk 1950-1960" der Historischen Kommissionen der ARD und des Börsenvereins des deutschen Buchhandels in Marbach am Neckar am 14.3.1997.
250. Die "Zusammenbruchsgesellschaft" 1945-1949. Vortrag im Rahmen der Tagung "Die Geschichte geht weiter. Die Nachkriegsjahre im Lokalen" der Bundeszentrale für politische Bildung in Bocholt am 11.3.1997
251. Aspekte des kulturellen Wandels im Übergang von den 50er zu den 60er Jahren. Vortrag im Rahmen der Tagung "Ein Jahrzehnt des Umbruchs? Bundesrepublikanische Gesellschaft und Sozialdemokratie in den 60er Jahren" der Historischen Kommission beim Parteivorstand der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands in Bonn am 13.12.1996.
252. Amerikanische Einflüsse im Rundfunk der 50er Jahre? Vortrag im Rahmen der Tagung "Fast food und Saumagen. Die Amerikaner in Rheinland-Pfalz" der Universität Mainz in Lambrecht/Pfalz vom 28./29.11.1996.
253. Bleierne Zeiten oder aufregende Modernisierung? Zur Sozial- und Kulturgeschichte der 50er Jahre. Vortrag in der Volkshochschule Heide (Holstein) am 14.11.1996.
254. Zur Politik der ersten gewählten Bürgerschaft. Vortrag im Rahmen der Tagung "Die zweite Chance. Der Übergang von der Diktatur zur Demokratie in Hamburg 1945-1949"

der Forschungsstelle für die Geschichte des Nationalsozialismus in Hamburg und der Katholischen Akademie Hamburg am 2.11.1996.

255. Konsum und Freizeit im "Wirtschaftswunderland". Vortrag im Rahmen der Tagung "Wiederaufbau in Niedersachsen. Von der Währungsreform zum Wirtschaftswunder" des Instituts für Sozialgeschichte e.V. Braunschweig-Bonn und des Arbeitskreises Geschichte des Landes Niedersachsen (nach 1945) in Braunschweig vom 24.-26.10.1996.
256. Germany on the Way towards Democracy, 1848-1989. Vortrag im Rahmen der Konferenz "Visions and Realities. Painful Ways towards Democracy in Germany, Pakistan and the USA", veranstaltet vom Goethe-Institut in Lahore/Pakistan vom 10.-12.10.1996.
257. Thüringen in der Weimarer Republik. Vortrag im Rahmen eines Seminars der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen in Erfurt am 1.10.1996.
258. "Konsum- und Freizeitgesellschaft"? - Zur Sozialkultur der 50er Jahre. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung "Neues im Westen. 50 Jahre Nordrhein-Westfalen" des Westfälischen Instituts für Regionalgeschichte in Münster am 17.6.1996.
259. Die Kirchen in der modernen Gesellschaft der Nachkriegszeit. Vortrag auf einer Tagung der Braunschweigischen Evangelischen Landeskirche in Braunschweig am 15.6.1996.
260. Die deutschen Universitäten 1945. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung "Von der Diktatur zur Demokratie. Universität und Wissenschaft im Nationalsozialismus und in der Bundesrepublik" in der RWTH Aachen am 29.5.1996.
261. Eine Großstadt nach dem "Dritten Reich" - Aspekte des Alltags und Lebensstils im Hamburg der fünfziger Jahre. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung "Das Gedächtnis der Stadt. Hamburg im Umgang mit seiner NS-Vergangenheit" in der Universität Hamburg am 29.4.1996.

262. "Moderne Zeiten" - Die westdeutsche Gesellschaft der 50er Jahre. Vortrag in der Volkshochschule Aachen am 11.3.1996.
263. Die Hamburger SPD in den 1960er Jahren. Vortrag im Rahmen der Tagung "SPD - Arbeiterpartei und Großstadtpolitik" der Forschungsstelle für die Geschichte des Nationalsozialismus in Hamburg am 11.2.1996.
264. Lebensstil im Wandel: Freizeit und Konsum in den 50er Jahren. Öffentlicher Vortrag vor dem Verein für Hamburgische Geschichte am 7.2.1996.
265. "Drittes Reich" und "Moloch Großstadt" - städtebauliche Leitvorstellungen im NSRegime. Vortrag in der Ruhr-Universität Bochum am 26.1.1996.
266. Die politisch-kulturelle Ideenlandschaft der frühen Bundesrepublik. Vortrag in der Universität Trier am 9.1.1996.
267. Holocaust in internationaler Perspektive. Vortrag im Rahmen einer öffentlichen Ringvorlesung "Wie 'Auschwitz' erinnern? Konzepte und Praxisformen einer Gedächtniskultur" in der Universität Hamburg am 16.11.1995.
268. Zum Verbleib der einstigen NS-Eliten in der Bundesrepublik. Vortrag auf einer Veranstaltung der Bundeszentrale für politische Bildung sowie des Verbandes der Geschichtslehrer Deutschlands (Landesverbände Hessen und Thüringen) am 18.5.1995 in Erfurt und für eine Veranstaltung im Rahmen der Jahrestagung des Verbandes der Geschichtslehrer Deutschlands (LV Hessen) am 13.9.1995.
269. Der Individualverkehr mit dem Auto als Thema der westdeutschen Presse von den 50er bis zu den 70er Jahren. Vortrag auf der Tagung "Geschichte der Zukunft des Verkehrs" im Deutschen Museum in München vom 6.7.-8.7.1995.
270. Kontinuität oder Neubeginn? Wiederaufbau und Bund Deutscher Architekten. Vortrag innerhalb einer öffentlichen Vorlesungsreihe im Museum für Hamburgische Geschichte am 1.11.1995.

271. Europäische Identität. Berichterstatter auf der Tagung "Vaterland Europa? Die Zukunft der europäischen Union" des Instituts für Europäische Politik (Bonn), des Kulturwissenschaftlichen Instituts (Essen) und der Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen in Duisburg am 18./19.11.1994.
272. Landestradiation und moderne Lebenswelt. Niedersachsen nach 1960. Vortrag vor dem Arbeitskreis "Geschichte des Landes Niedersachsen (nach 1945)" am 17.11.1994 in Göttingen.
273. Politische, soziale und kulturelle Ausgangsbedingungen der Nachkriegszeit.
Einführender Vortrag auf der Tagung "Buch, Buchhandel und Rundfunk 1945-1949" der Historischen Kommissionen des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels und der ARD in Verbindung mit dem Deutschen Rundfunkarchiv am 15./16.11.1994 in Marbach/Neckar.
274. Thüringen im Dritten Reich. Die Gleichschaltung des Landes. Vortrag auf der Tagung "Geschichte Thüringens: Von der Reformation bis zur NS-Zeit" der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen am 11.11.-13.11.1994 in Elgersburg.
275. Öffentliche Diskurse über den Nationalsozialismus in der frühen Bundesrepublik (1945/1960). Vortrag in der Sektion "Belastung und Bewältigung. Zum Umgang mit der NS-Vergangenheit in der frühen Bundesrepublik" auf dem Historikertag vom 28.9.-1.10.1994 in Leipzig.
276. Kultureller Neubeginn 1945. Vortrag auf der Tagung "Kriegsende und Neubeginn. Zusammenbruchsgesellschaft 1944/45" des Instituts für Sozialgeschichte e.V. Braunschweig/Bonn und des Historischen Seminars der TU Braunschweig am 22./23.9.1994 in Braunschweig.
277. Wohnen und Leben in den 50er Jahren. Vortrag im Rahmen der Stadtgespräche Singen (veranstaltet von der Architektenkammer Baden-Württemberg und der Stadt Singen) am 15.6.1994 in Singen/Hohentwiel.

278. Westeuropäische Gesellschaften auf dem Weg nach Europa? Überlegungen zu einem sozialhistorischen Projekt. Vortrag im Kulturwissenschaftlichen Institut des Landes Nordrhein-Westfalen am 13.6.94 in Essen.
279. Lebensstil in der Freizeit. Zur Modernisierung von Lebensstilen in den 1950er Jahren in Westdeutschland. Vortrag auf der Tagung "Konsumgeschichte als Gesellschaftsgeschichte. 18.-20. Jahrhundert im internationalen Vergleich (veranstaltet von der Arbeitsstelle für Vergleichende Gesellschaftsgeschichte der Freien Universität Berlin und dem Institut für Geschichtswissenschaften/Arbeitsstelle für Vergleichende Europäische Sozialgeschichte der Humboldt-Universität zu Berlin) am 2.-4.6.1994 in Berlin.
280. Planung und Realisierung des "Sozialen Wohnungsbaus" in der Bundesrepublik vom "Ersten Wohnungsbaugesetz" (1950) bis zum Gesetz über den "Abbau der Wohnungszwangswirtschaft und über ein soziales Miet und Wohnungsrecht (1960)". Vortrag auf der Tagung "Soziale Auswirkungen von Bürokratie, Planung und gesellschaftlicher Steuerung in der Bundesrepublik Deutschland, der Deutschen Demokratischen Republik und in Schweden. Das Beispiel des Wohnungsbaus 1945/49-1980" (veranstaltet von der Arbeitsstelle für Vergleichende Gesellschaftsgeschichte der Freien Universität Berlin, dem Department of History - Gothenborg University und Historiska Institutionen - Universität Uppsala) am 15./16.4.1994 in Göteborg.
281. Die Krise der liberalen Industriegesellschaft und die Antworten der Neuen Rechten seit der Jahrhundertwende. Vortrag beim Symposium "Nationalsozialistische und stalinistische Herrschaft - Möglichkeiten und Grenzen des Vergleichs" (veranstaltet von der Forschungsstelle für die Geschichte des Nationalsozialismus in Hamburg und des Hamburger Instituts für Sozialforschung) am 16.-18.2.1994 in Rissen (Elbe).
282. Zur Abendlandideologie nach dem Zweiten Weltkrieg. Vortrag im Kulturwissenschaftlichen Institut des Landes Nordrhein-Westfalen in Essen am 13.12.1993.

283. Von der Novemberrevolution zur Weimarer Reichsverfassung (1918/19); Demokratie ohne Demokraten? - Die Weimarer Republik 1919-1932; Zerstörung oder Untergang? Das Ende der Weimarer Republik 1932/33; Die Etablierung der NS-Diktatur 1933/34. Vier Vorträge im Rahmen eines Seminars "Deutschland - von Einheit zu Einheit (1871-1990)" der Staatspolitischen Gesellschaft e.V. am 30.11./1.12.1993 in Hitzacker (Elbe).
284. Die Hochkonjunktur der Ideologie vom "christlichen Abendland" nach dem Zweiten Weltkrieg. Antrittsvorlesung an der Universität Hamburg am 24.11.1993.
285. Abendlandideologie nach dem Zweiten Weltkrieg. Ein Beitrag zur Sozialgeschichte der Ideen im Kalten Krieg. Vortrag an der Fakultät für Geschichtswissenschaft und Philosophie der Universität Bielefeld am 25.10.1993.
286. Zur Kultur des Nationalsozialismus. Der "schöne Schein" des "Dritten Reiches". Vortrag an der Universität Lüneburg am 14.6.1993.
287. Von Versailles zum Hitler-Putsch - Die kämpfende Republik 1919-1923. Vortrag in der Vorlesungsreihe "Geschichte der Weimarer Republik" der Staatspolitischen Gesellschaft e.V. (Hamburg) in Hamburg am 1.6.1993.
288. Zur Auffassung vom "christlichen Abendland" als einer Gegenkraft zur geistigen Westorientierung. Vortrag beim "Workshop zum Forschungsprojekt 'Westernization'" (A.Doering Manteuffel <Uni Tübingen>/W.Becker <Uni Osnabrück>), Würzburg 19.-21.3.1993.
289. Jugend in der Großstadt der 1950er Jahre - Von der materiellen Not zur "Bewältigung" der Freizeit. Vortrag am Historischen Seminar der Universität Hannover am 14.12.1992.
290. Neubeginn des Massentourismus in der Nachkriegszeit. Vortrag für das 6. Symposium der Arbeitsgruppe "Tourismusgeschichte" des Instituts für Tourismus in Berlin am 11.12.1992.

291. Die öffentliche Auseinandersetzung mit dem "Dritten Reich" nach 1945 -unter besonderer Berücksichtigung von Stellungnahmen aus der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Schleswig-Holsteins. Vortrag an der Pädagogischen Hochschule Flensburg am 27.11.1992.
292. Die "Schulddebatte" nach dem Zweiten Weltkrieg - zwischen historischer Deutung und religiöser Sinnstiftung. Vortrag in der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg am 25.11.1992.
293. Unwiederholbar? Das Ende der Weimarer Republik und Deutschland heute. Vortrag auf der Tagung "Die politische Mitte in Gefahr?" der Staatspolitischen Gesellschaft e.V. (Hamburg) in Barendorf (Niedersachsen), 21.11.1992.
294. Die Entwicklung des Bäderwesens in Hamburg seit der Jahrhundertwende als Element der Gesundheitspolitik. Für die Tagung "Macht Stadt krank? Stadt und Gesundheit: Geschichte, Gegenwart und Zukunft einer vergessenen Dimension". Wissenschaftliche Konferenz des Hamburger Arbeitskreises für Regionalgeschichte vom 28.-31.10.1992.
295. Die öffentliche Schuld-Debatte und das Integrationsangebot der Kirchen. Für die Jahrestagung des Arbeitskreises "Geschichte des Landes Niedersachsen (nach 1945)" zum Thema "Rechtsradikalismus und politische Kultur. Die verzögerte Normalisierung in Niedersachsen in der Nachkriegszeit". Loccum 7.-9.10.1992 (und in Hannover 9/93).
296. Die Geschichte Hamburgs von 1918 bis heute. Vortrag für eine Tagung der Staatspolitischen Gesellschaft e.V. (Hamburg) auf der Insel Pellworm am 1./2.10.1992.
297. Die Integration der Flüchtlinge und Vertriebenen nach dem Zweiten Weltkrieg. Vortrag in der Katholischen Heimvolkshochschule Cloppenburg am 21.9.1992.
298. Die Entwicklung der Weimarer Republik und das Heraufziehen des Nationalsozialismus; Alltag im Nationalsozialismus; Zwei Vorträge für die Tagung "Das politische System der Bundesrepublik in Geschichte und Gegenwart" der Staatspolitischen Gesellschaft e.V. (Hamburg) in Drosedow b. Neustrelitz (Mecklenburg-Vorpommern) vom 14.-18.9.1992 (sowie für eine Wiederholungstagung in Schwerin vom 22.-26.9.1992).

299. Die USA als "Kulturnation" - Zur Bedeutung der Amerikahäuser in den 50er Jahren. Für die Tagung: "Amerikanisierung? Moderne Lebensformen zwischen Internationalisierung und Nationalisierung". Hannover 2.-3.7.1992.
300. Kontinuität und Wandel städtebaulicher Leitbilder im 20. Jahrhundert. Vortrag in der Reihe "Die Stadt in der Neuzeit" (Koordination Prof. Dr. Kersten Krüger) im Allgemeinen Vorlesungswesen der Universität Hamburg am 1.7.1992.
301. Die Novemberrevolution 1918: Der Übergang zur parlamentarischen Demokratie; Die Verfassung der Weimarer Republik; Das politische System der Weimarer Republik; Die Entwicklung der Weimarer Republik. Vier Vorträge für die Tagung "Deutsche Geschichte von 1871 bis 1961" der Staatspolitischen Gesellschaft e.V. (Hamburg) in Drosedow b. Neustrelitz (Mecklenburg-Vorpommern) am 15.-19.6.1992.
302. Möglichkeiten und Probleme der Periodisierung der westdeutschen Geschichte nach dem Zweiten Weltkrieg. Habilitationsvortrag in Hamburg am 4.6.1992.
303. Die Überwindung des "Dämon Masse" - zu einem postfaschistischen Diskurs. Für die Tagung "Vergangenheit als Prolog? Der Umgang mit Gewalt und Destruktivität in der deutschen Geschichte" des Hamburger Instituts für Sozialforschung in Hamburg vom 8.-10.5.1992.
304. Sozialhistorische Rahmenbedingungen der Programmanalyse des Fernsehens in den 50er und 60er Jahren. Vortrag vor dem Plenum des Sonderforschungsbereichs 240 der Deutschen Forschungsgemeinschaft "Ästhetik, Pragmatik und Geschichte der Bildschirmmedien" in Siegen am 29.4.1991.
305. Hegemon der Häuslichkeit - Rundfunk in den 1950er Jahren; Der Beginn des Fernsehzeitalters. Vorträge für die Tagung "Wiederaufbau oder Modernisierung. Die westdeutsche Gesellschaft der 1950er Jahre im internationalen Vergleich" (Veranstalter: A. Schildt/A. Sywottek) in Hamburg vom 6.-10.3.1991.

306. Städtebau in Hamburg in den 1950er Jahren. Vortrag für die Tagung "Umsetzung von Leitbildern der Stadtplanung in den Fünfziger Jahren" (Veranstalter: K.v.Beyme/W.Durth/N.Gutschow; Werner-Reimers-Stiftung) in Bad Homburg vom 21.-23.6.1990.
307. The first Tenants in German high-rise buildings. Living experiences in the Hamburgbased housing scheme "Grindelberg" in the 1950s. Vortrag auf der VII. Internationalen Oral History Konferenz "Gedächtnis und sozialer Wandel" im Ruhrlandmuseum Essen vom 29.3.-1.4.1990.
308. Beiträge von US-Remigranten zum westdeutschen Amerikabild der 50er Jahre. Vortrag auf der Tagung "Folgen und Wirkungen des Exils nach 1945" der Friedrich-Ebert-Stiftung sowie der Gesellschaft für Exilforschung in Freudenberg vom 16.-18.3.1990.
309. Popular Political Consciousness in Germany (after 1945). Vortrag auf dem Symposium "Democracy and the West-German Constitution. Citizenship, Popular experience and the Force of Law" des Department of History der University of Michigan und des Goethe Instituts, Ann Arbor am 27.10.1989.
310. Popular Political Consciousness in Germany (after 1945). Vortrag auf dem Symposium "Democracy and the West-German Constitution. Citizenship, Popular experience and the Force of Law" des Department of History der University of Michigan und des Goethe Instituts, Ann Arbor am 27.10.1989.
311. Anfänge des Parlamentarismus nach 1945. Vortrag für die Tagung "40 Jahre Bundestag - Geschichte eines Parlaments" der Staatspolitischen Gesellschaft (Hamburg) in Lauenburg am 23./24.9.1989.
312. Zur Förderung von Erholung und Freizeit der großstädtischen Jugend in den 1920er Jahren - am Beispiel von Hamburg. Vortrag für die Tagung "Stadt und Gesundheit im ersten Drittel dieses Jahrhunderts (4. Nassauer Gespräch der Freiherr vom SteinGesellschaft)" in Bad Waldliesborn vom 21.-23.5.1989.

313. Der wirtschaftliche Wandel in der Bundesrepublik Deutschland. Vortrag für die Tagung "Politische, wirtschaftliche und soziale Probleme des 19. und 20. Jahrhunderts" des Landesinstituts Schleswig-Holstein für Praxis und Theorie der Schule in Tannenfelde vom 8.-10.5.1989.
314. Hamburg und das Erbe des Nationalsozialismus. Vortrag im Rahmen der Vorlesungsreihe "Wie es wieder begann...Hamburg nach dem Krieg" der Staatspolitischen Gesellschaft in Hamburg am 24.4.1989.